

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 24. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 70

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttittel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabriks- und Handelsmarken. — Verkehr mit fossilen Brennstoffen. — Schweizerisches Verkehrsamt. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce de combustibles minéraux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil von 6. März 1917 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten Schuldtitel des Kreises Lommis aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 1000, Band 8, pag. 158, Nr. 14312 b, d. d. 26. Juli 1911. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug-Böhni, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Karl Baumann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Friedrich Schrag, Lommis.

2. Kaufschuldbrief für Fr. 1800, Band 8, pag. 19, Nr. 14119, d. d. 9. Dezember 1910. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Rud. Hubmann, Lommis, ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Frau Kath. Ruckstuhl, Lommis.

3. Kaufschuldbrief für Fr. 16,500, Band 7, pag. 154, Nr. 13738, d. d. 26. Juli 1909. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll Jahrgang 1910, Band 8, pag. 20, Nr. 14120. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Kriesi, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümer: Wwe. Anna Blatter und Kinder Ed. und Rosa Blatter, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Hreh. Koehrhans, Wängi, und Jos. Goldinger, Eggetsbühl.

4. Ueberbesserungsbrief für Fr. 1600, Band 26, pag. 445, Nr. 8691, d. d. 27. Juli 1887. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Würtheli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Wilh. Würtheli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Tobias Würtheli, Breitenloh.

5. Ueberbesserungsbrief für Fr. 100, Band 5, pag. 387, Nr. 4481, d. d. 29. April 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hreh. Koehrhans, Zimmermann, Leimgrub; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubiger: Jak. Haag, Obertuttwil; und Johs. Künzli, Ragaz.

6. Schuldbrief für Fr. 6000, Band 5, pag. 367, Nr. 4427, d. d. 9. Februar 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Sennereigesellschaft Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

7. Schuldbrief für Fr. 500, Band 5, pag. 323, Nr. 4357, d. d. 6. ? 1869. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Wwe. Maria Anna Huber, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Joh. Lüthi, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

8. Schuldbrief für Fr. 1800, Band 5, pag. 67, Nr. 3843, d. d. 29. Mai 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Andreas Kesslers sel. Wwe., Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Rud. Hubmann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Kath. Kirehen- und Pfundpflegschaft Lommis.

9. Schuldbrief für Fr. 1000, Band 5, pag. 41, Nr. 3810, d. d. 27. April 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hreh. Schaltegger, Weingarten; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümer: verschiedene; ursprünglicher Gläubiger: Bachmann, Kommandant, Stettfurt; zuletzt bekannter Gläubiger: Baehmannsche Legatsfonds, Stettfurt.

10. Schuldbrief für Fr. 1000, Band R, pag. 71, Nr. 2929, d. d. 11. März 1863. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Krd. Wegmann in Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümer: Aug. Bommer, Wängi, und Joh. Widmer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

11. Schuldbrief für Fr. 350, Band Q, pag. 409, Nr. 2585, d. d. 28. April 1862. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll: Jahr 1878, Band V, pag. 29, Nr. 6816. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Gubler, Wirt, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümerin: Frau Barb. Aberhalden-Ammann, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Bürgergemeinde Tuttwil.

12. Schuldbrief für Fr. 900, Band Q, pag. 169, Nr. 2132, d. d. 12. März 1860. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1866, Band Q, pag. 186, Nr. 3470. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Josef Stadler, Schneider, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: J. B. Krähenmann, Heitersehen; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

13. Schuldbrief für Fr. 700, Band P, pag. 8, Nr. 1086, d. d. 27. Juni 1856. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümer: Jak. Lüthi, Konrad Lüthi und Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Schulpflegschaft Wetzikon.

14. Schuldbrief für Fr. 345, Band O, pag. 295, Nr. 804, d. d. 8. November 1854. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldner: Nep. Störchli und Frau Maria Störchli, geb. Ruppert, Heitersehen; ursprünglich und

zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Aug. Bommer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Jb. Baehmann, Bezirksrichter, Stettfurt.

15. Schuldbrief für Fr. 234, Band O, pag. 184, Nr. 681, d. d. 4. Januar 1854. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1868, Band Q, pag. 353, Nr. 3793. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Oberhänsli, Zezikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Hreh. Gubler, Zezikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Evangelische Schulpflegschaft Maltbaeh.

16. Schuldbrief für Fr. 1500, Band W, pag. 378, Nr. 7916, d. d. 12. November 1883. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1889, Band H, pag. 88, Nr. 8244. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Joh. Störchli, Anetswil; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeiigentümer: Hermann Kappeler, Eggetsbühl; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. J. Gamper, alt Vorsteher, Eggetsbühl.

17. Ueberbesserungsbrief für Fr. 285, Band U, pag. 214, Nr. 6253, d. d. 3. November 1876. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Adam Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeiigentümerin: Wwe. Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. Gamper, Miagliano. (W 185^a)

Frauenfeld, den 15. März 1917.

Gerichtskanzlei Mönchwil,
Dr. A. Koch, Fürsprecher.

Auf dahieriges Ansuchen und gestützt auf die beigebrachten Ausweise wird die Totrufung einer am 7. Dezember 1909 gefertigten Obligation von Fr. 4000, haftend auf drei Wohnhäusern und Garten der Frau Witwe Emma Dähler geb. Zimmermann, in Erstfeld, Hypothekarbuch Nr. 452, gerichtlich bewilligt.

Einsprachen gegen diese Totrufung sind innert Jahresfrist (Z. G. B. Art. 370) bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst sie verwirkt sind und die Obligation neu errichtet wird. (W 189^a)

Aus Erkenntnis des Kreisgerichtes Uri vom 19. März 1917,

Gerichtskanzlei Uri,
Der Gerichtsschreiber: Richard Lusser.

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 1200 vom 19. Mai 1915, haftend auf den Liegenschaften des Josef Büchi, Maurer in Unterendingen, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel innerhalb Jahresfrist, von der ersten Publikation hinweg, d. h. bis 24. März 1918, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 191^a)

Baden, den 20. März 1917.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 1435, datiert den 3. Oktober 1892, im Kapitalbetrag von Fr. 2600 zugunsten von Johann Buehler-Fischer, Landwirt, von Bettwil, in Dottikon, als Gläubiger und die Spar- und Leihkasse Wohlen, nimmend die Aarg. Kantonalbank in Wohlen als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Besitzer der vorbeschriebenen Obligation ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, d. h. bis spätestens den 25. März 1920, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 193^a)

Bremgarten, den 17. März 1917.

Das Bezirksgericht.

Nachdem innert Jahresfrist keinerlei Rechte geltend gemacht worden sind, hat das Bezirksgericht Kreuzlingen heute unter Bezugnahme auf seinen Beschluss vom 11. März 1916 die Obligation der Thurgauischen Hypothekenbank, resp. der Schweizer. Bodenkreditanstalt, Nr. 27196 von Fr. 500 (Gläubiger: Conrad Läubli, Schreiner in Ermatingen) definitiv als kraftlos erklärt. (W 194)

Romanshorn, den 21. März 1917.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Auf gestelltes Gesuch der Frau Heller, Nollental, Willisau-Land, wird hiermit, weil vermisst oder abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen: Auskaufsgut, angegangen den 24. Februar, Rata Fr. 594.29, haftend und vorgestellt auf der Liegenschaft Oberröthental-Althaus, in Willisau-Land, nun des Josef Marti, laut Kaufsakt 1916; Ziffer 1, des Versehenen. Das ganze Kapital beträgt laut Kaufsakt Gl. 468. — oder Fr. 891.43, davon sind vorgestellt:

- a) Auf Oberröthental-Althaus des Josef Marti, wie oben genannt: Fr. 594.29.
- b) Auf Oberröthental-Neuhaus des Johann Hänggärtner, laut Auskaufsakt von 1914 eine Rata von Fr. 297.14.

Summa: Fr. 891.43.

Seit 1910 wird der Ansprecher der Rata von Fr. 594.29 als unbekannt angegeben. Es ist zu vermuten, dass das Kapital abbezahlt worden ist. Ein Ausweis dafür liegt aber nicht vor. Der Inhaber des obgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Totrufung erfolgt. (W 195^a)

Ettiswil, den 23. März 1917.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Es wird vermisst:
Der Versicherungsbrief Nr. 2459, datiert Bruggen, den 6. Juni 1898. Ursprünglicher Wert Fr. 600, nun reduziert auf Fr. 400. Ursprünglicher Kreditör: Alb. Geser, Sticker, Winkeln; ursprünglicher Debitör: Jos. Näf, Sticker, Engelburg.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben bis spätestens 31. März 1918 dem Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, eventuell eine Neuerstellung erfolgt.

Lachen-Vonwil, 23. März 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original- oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (583)

Failli: Waschek, Gustave, précédemment à Vevey, actuellement cafetier, à Versoix (Genève).

Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1917.

Liquidation sommaire L. P. 231.

Délai pour les productions: 14 avril 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 c 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (571)

Failli: Tschoumy, fils, Charles-Arthur, horloger, à Péry.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 avril 1917.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (592)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Egger & Brügger, Holzsehnitzwarenhandlung, in Interlaken.

Anfechtungsfrist: Vom 27. März bis und mit 6. April 1917.

Auflageort: Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Interlaken, den 23. März 1917.

Der a. o. Konkursverwalter: E. Berta, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (563/4)

Gemeinschuldner:

Näef, Emil, Goldschmied, Weinmarkt, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1917.

Zeltner, Werner, gew. Inhaber der Rollschuhbahn, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1917.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (580)

Gemeinschuldner: Lebensmittelverein Binningen in Li- quid., Binningen.

Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1917.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (584)

Fallimento 162

Fallito: Caecia, Mareello, fu Battista, Caneggio.

Data del deposito della graduatoria: 28 marzo 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Seconda adunanza dei creditori: 25 aprile 1917, alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (585/6)

Fallito: Dubini, Pietro, Chiasso.

Data del deposito: 28 marzo 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Fallito: Feraboli, Massimo, Balerna.

Data del deposito: 28 marzo 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (575)

Gemeinschuldner: Reutimann, Konrad, Güterhändler und Landwirt, von Guntalingen (Zürich), in Zürich 4.

Datum des Schlusses, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 17. März 1917.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (576)

Gemeinschuldner: Hotel Bristol A.-G., in Grindelwald.

Datum des Schlusses: 21. März 1917.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (574)

Gemeinschuldner: Richli, Joh., gew. Viehhändler, in Wölhusen.

Datum des Schlusses: 20. März 1917.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (577/9)

Gemeinschuldner:

Fortenbacher & Schwendener, Kollektivgesellschaft, in St. Gallen.

Schönenberger, Walter, Appretur, in St. Gallen.

Krüger, G., Hinterlassenschaft, Zigarrenhandlung, in St. Gallen.

Datum des Schlusses: 21. März 1917.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (589)

Gemeinschuldner: Reihling, Edwin, Bootbauer, in Küssnacht. Datum der Konkursöffnung: 14. Dezember 1915.

Datum des Widerrufs, durch Verfügung des Konkursrichters: 21. März 1917, infolge Zustandekommens des proponierten Nachlassvertrages.

Der Kridar ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (494)

Im Konkurse über Meier, Gustav, geb. 1880, Schreinermeister, von und in Kleinandelfingen, gelangen Freitag, den 30. März 1917, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Bären, in Kleinandelfingen, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Schreinerwerkstätte, Keller und Zinne, in Kleinandelfingen gelegen, unter Nr. 82 für Fr. 28,900 asssekuriert, mit zirka 9 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei.
2. Die im Sinne von Art. 644 und 805 Z. G. B. als Zugehör zur Schreinerei angemerkten Maschinen und Werkzeuge, laut Gantrodel.
3. Ein Heuschuppen, unter Nr. 118 für Fr. 300 asssekuriert, und ein Gartenhaus, unter Nr. 119 für Fr. 300 asssekuriert, mit zirka 78 a 67 m² Reben, Wiesen und Acker dabei, zur Grille genannt.
4. Zirka 8 a Garten und Wiesen, im Hinterhof gelegen, mit dem darauf stehenden, für Fr. 700 asssekurierten Bretterschopf, Ansek-Nr. 100.
5. Zirka 28 a 40 m² Kleeland und Wiesen, im Spühluck.

Es findet nur diese eine Steigerung statt, an der Zusage an den Meistbietenden erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (517)

Aus dem Konkurse über Meier, Gustav, Schreinermeister, in Kleinandelfingen, werden hiermit zum freihändigen Verkauf gegen Barzahlung offeriert:

1. kombinierte Kehl- und Zapfenschneidmaschine, 1 Holzschleifmaschine mit Ventilator, 1 Besäum- und Kantholzkreissäge mit 17 Meter Geleise, 13 m² Tannenbretter, 21 bis 45 mm stark, verschiedene kleine Vorräte in Tannen-, Eichen-, Birken-, Eschen-, Birnbaum-, Apfelbaum- und Zwetschgenbaumholz.
- Bezüglich Vorzeigung der Objekte wende man sich an das obgenannte Konkursamt, an welches auch schriftliche Offerten bis zum 29. März 1917 einzureichen sind.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf i. V. (562)

Zweite Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse des Niedermaier-Gisler, Karl, Hotel Park Rudenz, in Flüelen, gelangen Donnerstag, den 26. April 1917, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Sternen, in Flüelen, an zweite öffentliche Steigerung:

1. Hotel Park Rudenz, mit Dependenz, Chalet, Garten und Parkanlagen, Wiesland, mit Badhaus und Umgelände, Hyp.-Buch Nr. 172, prov. G.-B. 65 Flüelen, mit dazu verschriebenem Hotelinventar. Schätzung vom Jahre 1911: a) Liegenschaft: Fr. 270,000.—
- b) Mobilien, konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,909.55.

Belastung ohne laufende Zinsen: Fr. 253,269.90.

An der ersten Steigerung erfolgte für die Einzel- und Gesamtsteigerung kein Angebot.

2. Spinnenloeh, mit Chalet an der Axenstrasse, in Flüelen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 4000.—

Belastung ohne laufenden Zins: Fr. 3000.—

An der ersten Steigerung erfolgte für die Einzelsteigerung ein Höchstangebot von Fr. 8000.—, die Gesamtsteigerung blieb resultatlos. Die Versteigerung erfolgt einzeln und samthaft und werden die Objekte dem Meistbietenden zugeschlagen, gleichviel, ob die Schätzung oder die Belastung erreicht wird oder nicht.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. April 1917 an bei obgenanntem Amte und beim Betreibungsamte in Flüelen auf.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (567/8)

Steigerungsverschiebung

Die im Konkurse über Würgler-Wächter, J., Möbelfabrik, in Aarburg, auf 3. April 1917 angesetzte Steigerung über die Liegenschaften in Aarburg wird wegen der Rechtsferien verschoben auf Dienstag, den 17. April nächsthin, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Aarburg.

Steigerungsverschiebung

Im Konkurse über Würgler-Wächter, J., Möbelfabrik, in Aarburg, werden die in Zofingen befindlichen Liegenschaften statt am 4. April 1917 wegen der Rechtsferien erst am Mittwoch, den 18. April nächsthin, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum untern Thor, in Zofingen, an erste Steigerung gebracht.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Weinfelden* (591)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden
Gantanzeige

Für Reelung der Konkursmasse des verstorbenen Hugentobler, J. B., Güterhändler, seinerzeit in Weinfelden, gelangt Donnerstag, den 29. März 1917, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft E. Forster, Bäcker, Bahnhofstrasse, Weinfelden, nachfolgender Werttitel gegen Barzahlung in Schweizerwährung, oder Sicherstellung, zur Versteigerung:

Schuldbrief Nr. 139 von Fr. 10,800 auf die Liegenschaft Meirad Sehnel, in Neuhof bei Wängli. Vorgang Fr. 27,400.

Sodann ein anerkanntes Buchguthaben im Betrage von Fr. 1468.35, nebst 5% Zins seit 1. November 1914 (Näheres am Ganttage).

Der Werttitel und die Gantbedingungen liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (572)
Grande vente de sacs à farine, etc., chars à pont et divers.

Le jeudi, 29 mars 1917, dès les 3 heures après-midi, au Moulin de Rivaz, à Rivaz, l'office des faillites de Lavaux vendra juridiquement et au comptant les biens ci-dessous désignés provenant de la faillite de la succession réprudiée de Grellet, J. J. mes, à Rivaz:

Environ 6500 sacs à farine (triège et toile), 7 bérôts (diabes), 3 escaliers, 2 tamis, 2 bascules, 3 échelles, 4 gros chars à pont complets (chars de moulins), 3 grandes bâches, 1 petit char à un cheval, 9 ouvertures, 5 dîtes (bâches), 1 brochette, 3 colliers, 2 grelottières, 2 balanciers, 1 arche à avoine, 1 luge à un cheval, 1 pont, 2 chèvres (outils), 1 seau de graisse de char, 1 tonneau d'huile (environ 10 litres), et divers autres objets; 1 coffre-fort et un lot assez important de vieux fers (tôle, fonte et acier).
Le tout taxé environ fr. 7500.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (565/6)
Grundpfandverwertung

Gemeinschuldner:

Wirtegenossenschaftsbrauerei «Güttsch», zum Lädeli, in Luzern.

Steigerungstag: Donnerstag, den 24. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 12. April 1917.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Die «Lädeli»-Liegenschaft — Grundstücke Nr. 901 und 904 — im Quartier Untergrund, in Luzern, mit einem Flächeninhalt von 2146 m², enthaltend:

- Das Haus Nr. 611, mit Ambau, Baselstrasse Nr. 80, Wirtschaft zum Lädeli, mit Realwirtsrecht.
- Das Brauereigebäude Nr. 611, lit. a, mit Eiskeller, Sudhaus, Maschinen- und Kesselhaus, mit Hoehkamin.
- Ein Materialschuppen (Reversbaulte).
- Sämtliche maschinellen Installationen, wie Sudwerk, Vorwärmer, Sechrotanlage, Malzputzerei, Bierleitungen, Bierkühleinrichtung, Transmissionen, Eis- und Kühlanlage, Eisgenerator, elektrische Installationen, Kalt- und Warmwasseranlagen, Pumpen, 1 Dampfmaschine, Trebertroekenapparat, Bieraufzug, Kühlschiff, Reservoir, Luft- und Kühlanlagen im Lager- und Gärkeller, usw.

Brandassekuranz: Fr. 164,000. —

Katasterschätzung: Fr. 525,500. —

Hypotheken: Fr. 523,157.14.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 350,000. —

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 4. Mai 1917 an.

Frau Bleieker-Vivian, Marianne, Seidenhofstrasse, in Luzern.
Steigerungstag: Donnerstag, den 24. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 12. April 1917.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Das Haus Nr. 464, lit. d, Seidenhofstrasse Nr. 4, zum Habsburgerhof — Grundstück Nr. 85 — im Quartier Obergrund, in Luzern.

Brandassekuranz: Fr. 112,000. —

Katasterschätzung: Fr. 136,000. —

Hypotheken: Fr. 177,750. —

Konkursamtliche Schätzung, inklusive Inventar: Fr. 155,500. —

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 2. Mai 1917 an.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (570*)

Schuldner: Baumgartner, E., Waschmaschinenfabrikation, Bachstobelstrasse 30, Zürich 3.

Datum der Bewilligung der Stundung: 9. März 1917.

Sachwalter: Dr. Ludwig Kunz, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich.

Eingabefrist: Bis 14. April 1917, schriftlich, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. April 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1917 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken* (581)

Schuldner: Brunner, Peter, zum Regina Hotel, auf Beatenberg.
Datum der Bewilligung der Stundung: 21. März 1917.

Sachwalter: E. Berta, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 14. April 1917, schriftlich, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. April 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Rosenstrasse 1a, Interlaken.

Die Akten liegen vom 16. April 1917 hinweg beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (573)

Débiteurs: La société des «Ateliers de Constructions métalliques de Nyon», S. A., Nyon.

Date du prononcé: 27 février 1917.

Commissaire au sursis: L. Gottofrey, préposé aux poursuites et faillites, à Nyon.

Délai pour les productions: 20 jours dès cette publication.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 26 avril 1917, à 3 heures après-midi, au château, à Nyon.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 25 mars 1917, au bureau du commissaire.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de Boudry* (587)

(L. P. 300 à 302, 304 et art. 22 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 28 septembre 1914.)

Débitur: Philippin, Paul, ingénieur-adjoint, à Cormondréehe.

Date du jugement accordant la prolongation du sursis général: 28 février 1917.

Commissaire au sursis: M^c Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: Mercredi, 11 avril 1917, à 6 heures du soir.

Assemblée des créanciers: Lundi, 23 avril 1917, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 avril 1917.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkursamt Weggis* (569)

Schuldnerin: Frau Witwe Dolder-Dahinden, E., Hotel Löwen-Beau-Rivage, Weggis.

Verlängerung der Stundung: Bis 27. April 1917.

Datum des Entscheides: 21. März 1917.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Graubünden *Nachlassbehörde Davos* (590)

Schuldner Soerensen, Christ, Malermeister, ersucht um Bewilligung einer allgemeinen Betreibungsstundung.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 16. April 1917, vormittags 10 Uhr, vor Nachlassbehörde Davos, im Rathaus Davos.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Aeusserungen zum Gesuch auch schriftlich anbringen.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (582, 588)

(Chambre commerciale)

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de Muller, Frédéric, fils de Jules-Charles-Edouard, tapissier-décorateur, Boulevard Helvétique 10, à Genève, sont avisés que le tribunal siègeant au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle B, statuera en audience publique, le mercredi, 4 avril 1917, à 2 heures de l'après-midi, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par lui.

Les créanciers peuvent présenter leurs moyens, ou par écrit, ou à l'audience.

Par jugement du 6 février 1917, le tribunal a refusé d'accorder à dame veuve Della Casa, Lucie, née Guanti, modiste, Place des Bergues, 2, Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwollweberei. — 1917. 21. März. Die Firma J. Jucker in Bauma (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. Juni 1891, Seite 529) erteilt Einzelprokura an Friedrich Jacques Jucker, den Sohn des Inhabers, und an Jaques Rüegg-Kündig, beide von und in Juckern-Bauma.

Import, Export, usw. — 21. März. Inhaber der Firma F. Kundert in Zollikon ist Fritz Kundert, von Rütli (Glarus), in Zollikon. Import, Export, Kommission, Vertretungen, Zollikerstrasse 609.

Import und Export. — 21. März. Inhaber der Firma R. Dalbckermeyer in Zürich 6 ist Robert Wilhelm Karl Dalbckermeyer, von Köln (Preussen), in Zürich 6. Import und Export. Schéppistrasse 20.

Handelsgärtnerei u. Staudenkulturen. — 21. März. Inhaber der Firma C. Frikart in Stäfa ist Carl Frikart, von Zofingen, in Stäfa. Handelsgärtnerei und Staudenkulturen. Haslebach.

21. März. Spinnerei Langnau in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1917 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt; Filature Langnau. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern.

22. März. Aufzüge- und Räderfabrik Seebach (Société Anonyme Arsang, Fabrique d'Ascenseurs de Seebach) in Seebach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 221). Laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. März 1917 ist an Dr. Rudolf Wessel, von Elberfeld, in Zürich, Kollektivprokura erteilt worden in dem Sinne, dass der Genannte mit einem anderen Zeichnungsberechtigten per procura rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

Agentur und Kommission. — 22. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Stähelin & Krug» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881) begibt sich in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt: Dr. Otto Raseher, von Zürich, in Zürich 7, und Reinhard Walter, Rechtsanwalt, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich 1. Die Genannten zeichnen für die Firma Stähelin & Krug in Liq. kollektiv. Geschäftslokal: Bureau von Rechtsanwalt Walter, Bahnhofstrasse 110.

Spezialadressbücher, usw. — 22. März. Die Firma C. Thommen in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 27), Spezialadressbütcher- und Adressenverlag schweizerischer Industrien, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Maschinen und Werkzeuge. — 22. März. Inhaber der Firma F. Alberto in Zürich 5 ist Felix Alberto, von Zürich, in Zürich 5. Fabrikation und Handel in Maschinen und Werkzeugen, Import und Export. Quellenstrasse 2.

Werkzeuge u. Stahl; Sägereiartikel. — 22. März. Inhaber der Firma Gustav Altorfer in Nänikon-Uster ist Gustav Altorfer, von und in Nänikon-Uster. Handel in Werkzeugen und Stahl; Spezialität: Sägereiartikel. In Nänikon.

Verlagsbuchhandlung. — 22. März. Die Firma J. Gyr-Niederer in Uster (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1914, Seite 1587), Verlagsbuchhandlung, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Gais (Appenzell) erloschen.

Maschinenindustrie. — 22. März. Wanner & Co. A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 28), mit Zweigniederlassung in Schaffhausen. In der Generalversammlung vom 17. März 1917 haben die Aktionäre die Durchführung der Reduktion des Grundkapitals gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1915 festgestellt. Das Grundkapital beträgt daher nunmehr Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Unterschrift des Direktors Eugen Frey ist erloschen.

Eisen u. Metalle. — 22. März. Firma Henri Schoch in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, Seite 1249). Der Prokurist Emil Gmür wohnt nunmehr in Küssnacht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 21. März. Unter der Firma Druckwerke A. G. Dag, gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche die Ausübung sämtlicher im graphischen Gewerbe vorkommenden Druckverfahren; den Ankauf einschlägiger Geschäfte, Patente, Verfahren, Lizenzen, usw. bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Februar 1917 festgestellt worden. Der Verwaltungsrat besteht aus Felix Wild, von Wädenswil, Lithograph in Bern. Das Grundkapital beträgt Fr. 16,000, eingeteilt in 32 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse Nr. 51.

Hoch- u. Tiefbau. — 21. März. Unter der Firma Wirz & Moeri haben Ernst Wirz, von Zetzwil (Kt. Aargau), Baumeister; wohnhaft in Bern, und Hermann Moeri, Baumeister, von und in Lyss, in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat. Hoch- und Tiefbau; Allmendstrasse 29.

Bureau de Courtelary

Bois. — 21. mars. La proceuration conférée à Philippe Robert, avocat à La Chau-de-Fonds, par la société en nom collectif Forestier & C^{ie}, achat et vente de bois, à Tramelan (F. o. s. du e. du 4 décembre 1916, n° 285, page 1827), est éteinte et radiée.

Bureau Laupen.

21. März. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Gurbrü besteht mit Sitz in Gurbrü eine Genossenschaft, welche zum Zweck hat, die Qualität und den Wert des Viehstandes der Genossenschaft zu heben und zu fördern. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch: 1. Ankauf und Haltung von Bullen und Kühen möglichst reiner Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse; 2. möglichst gute Auswahl der Stammtiere und rationelle Aufzucht der Jungviehware; 3. Führung der hierzu erforderlichen Register nach den jeweiligen Vorschriften der kompetenten Behörden. Die Statuten sind am 22. Januar 1917 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Bürger der Gemeinde Gurbrü und deren Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Genossenschaftsbeschluss und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende haben wenigstens einen Anteilchein von Fr. 20 zu lösen und ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe durch Beschluss der Hauptversammlung festgesetzt wird. Von diesen finanziellen Voraussetzungen des Eintritts sind entbunden: 1. Pächter von Heimwesen, deren Eigentümer Genossenschaftsmitglieder bleiben; 2. Witwen von Mitgliedern, welche die Gutsbewirtschaftung fortsetzen; 3. Erben von Genossenschaffern, welche das Anwesen des Erblassers kauft- oder pachtweise übernehmen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Verlust des Aktivbürgerrechts, Urteil des Richters und durch Tod des Genossenschaffers; ferner durch Beschluss der Hauptversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft und wegen Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften der Statuten und Beschlüsse der Genossenschaft. Das ausscheidende Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Vermögen der Genossenschaft nicht hinreicht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Die Stellungen des Vizepräsidenten und Kassiers oder des Kassiers und Sekretärs können in einer Person vereinigt werden, in welchem Fall ein zweiter Beisitzer zu wählen ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär, so zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottlieb Dick, Landwirt, von und in Gurbrü; Vizepräsident und Kassier: Gottfried Etter, von Ulmiz, Landwirt in Gurbrü; Sekretär: Karl Friedrich Dick, Landwirt, von und zu Gurbrü; Beisitzer: Gottlieb Vogel, Johannes sel., Landwirt, von und zu Gurbrü, und Emil Schwab, von Kerzers, Landwirt in Stämpflishäusern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Tuch- u. Spezereiwaren. — 1917. 21. März. Inhaber der Firma F. Zutter-Biedermann in Derendingen ist Franz Zutter-Biedermann, von Wahlen, in Derendingen. Tuch- und Spezereihandlung; Gebäude Nr. 102.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1917. 21. März. Schweizerische Bindfadentabrik, Aktiengesellschaft (Hauptniederlassung in Flurlingen bei Schaffhausen, Kt. Zürich). Die Zweigniederlassung dieser Firma in Niederlenz (S. H. A. B. 1916, Seite 1658) ist infolge Ueberganges dieser Filiale durch Kauf an die «Schweizerische Leinenindustrie A. G.» aufgehoben und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Riscaldamenti centrali. — 1917. 21 marzo. La società in nome collettivo «G. Belli & C^o» in Lugano, riscaldamenti centrali (F. u. s. di e. 13 febbraio 1908, n° 36, pag. 239), ad istanza dei soci e per decreto 1° marzo 1917 della pretura di Lugano-Città, viene dichiarata sciolta e messa in liquidazione. A liquidatore venne nominato Edoardo Fontana, di Castel San Pietro, in Lugano, il quale eseguirà la liquidazione sotto la ragione sociale G. Belli & C^o in liquidazione.

Officina elettrica ed impianti elettrici. — 21 marzo. La ditta Luigi Cappellini in Lugano, officina elettrica ed impianti elettrici (F. u. s. di e. 8 luglio 1912, n° 173, pag. 1251), notifica d'aver trasportato la sua sede non ehe il domicilio del titolare da Lugano a Muzzano.

Waadt — Vand — Vand

Bureau de Cossonay

1917. 21 mars. La Société de Fromagerie de La Coudre, société coopérative ayant son siège à La Coudre (F. o. s. du e. du 27 février 1891, page 171, et 24 décembre 1913, page 2259), a, dans son assemblée générale du 10 février 1917, apporté une modification dans la composition de son comité en ce sens que Arthur Cloux, de l'Isle, agriculteur, domicilié à La Coudre, remplace comme président Ami Cloux, démissionnaire.

Bureau de Payerne

Epicerie, laiterie, etc. — 20 mars. La raison Wittwe Anna Luthi, épicerie, laiterie, fromage, beurre, à Payerne (F. o. s. du e. du 24 juillet 1896, n° 209, page 894), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Café-restaurant. — 21 mars. La raison Ed. Bertarionne, exploitation du café-restaurant des Trois-Suisses, à Payerne (F. o. s. du e. du 17 décembre 1912, n° 315, page 2188), est radiée, le titulaire n'étant plus astreint à l'inscription au regard des prescriptions légales.

Bureau d'Yverdon

21 mars. Le Syndicat agricole de Pomy, société coopérative dont le siège est à Pomy (F. o. s. du e. du 28 septembre 1905, page 1534), a apporté des modifications dans la composition de son comité, lequel se trouve maintenant composé comme suit: Aimé Cuche, de Pomy, propriétaire, domicilié à Yverdon, président; Louis Pellaux, de Pomy, y domicilié, agriculteur, vice-président; Philippe Courvoisier, de Donneloye, agriculteur, domicilié à Pomy, secrétaire-caissier; Armand Pellaux, de Pomy, y domicilié, agriculteur, et Gustave Richardet, de Combremont-le-Petit, agriculteur, domicilié à Pomy, membres. La signature sociale est exercée par le président et le secrétaire-caissier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boîtes or. — 1917. 2 mars. La raison Jacot & Imhof «La Romande» en liquidation, fabrique de boîtes or, ayant son siège aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du e. du 1er août 1916, n° 178, page 1207), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

20 mars. Sous la dénomination Section Neuchâteloise de l'Union Suisse des Négociants de Gros en denrées coloniales, il est fondé, à Neuchâtel, une société coopérative régie par les articles 878 et suivants du Code fédéral des obligations et par ses statuts datés du 4 mars 1917. La société a pour but la sauvegarde des intérêts des négociants de gros en denrées coloniales établis dans le canton de Neuchâtel. Son siège est à Neuchâtel; sa durée est indéterminée. Peuvent faire partie de la société les maisons régulièrement établies dans le canton de Neuchâtel et membres de l'Union suisse des négociants de gros en denrées coloniales. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité qui les soumet à l'assemblée générale. Les membres qui désirent quitter la société doivent en prévenir par écrit le comité au moins deux mois avant la fin d'un exercice annuel fixé au 31 décembre. L'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale dans certaines circonstances. Les membres s'engagent à payer la cotisation fixée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le comité et les vérificateurs de comptes. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité de 3 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Le président est Edmond Sandoz, des Ponts; le vice-président, Adolphe Wyssmann, de Herzogenbuchsee (Berne), et le secrétaire-caissier, James Droz-Billon, du Loele, tous trois négociants, domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: à Neuchâtel.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39697. — 12 mars 1917, midi.

Antoine Deleiderrier, fabrication,

Versois (Suisse).

Encaustiques solides et liquides pour meubles et parquets.



Nr. 39698. — 19. März 1917, 6 Uhr.

British-American Tobacco Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.



Nr. 39699. — 19. März 1917, 6 Uhr.

British-American Tobacco Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Zigaretten.



Nr. 39700. — 19. März 1917, 8 Uhr.

Malzfabrik & Hafermühle Solothurn, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Haferprodukte.



(Erneuerung von Nr. 9054).

N° 39701. — 19 mars 1917, 4 h.

Hoeter & Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 39702. — 19 mars 1917, 4 h.

Hoeter & Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 9265).

N° 39703. — 19 mars 1917, 4 h.

Hoeter & Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 9266).

Nr. 39704. — 19. März 1917, 4 Uhr.

A. Strässle & Co. Extraktwerke Olten, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Mittel gegen Ungeziefer; Desinfektionsmittel.

Nicotol

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verkehr mit fossilen Brennstoffen

(Verfügung des schweizerischen Politischen Departements vom 22. März 1917.)

Das schweizerische Politische Departement verfügt, in Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 13. Februar 1917, betreffend den Verkehr mit fossilen Brennstoffen:

Ziffer 9 der Verfügung vom 7. März 1917, betreffend Höchstpreise für den Verkauf von Kohlen und Bestimmungen über den Verkehr mit fossilen Brennstoffen¹⁾ wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

Die Kohlenzentrale ist ermächtigt, unter Berücksichtigung der besonderen Umstände in einzelnen Fällen Ausnahmen von den in Ziffer 8 festgesetzten Höchstpreisen und Normen zu bewilligen. Vorbehaltlich solcher Ausnahmebewilligungen dürfen höhere Preise, als wie sie sich aus diesen Normen ergeben, im Inlande weder gefordert noch bezahlt werden.

Schweizerisches Verkehrsamt

Mit Botschaft vom 16. März unterbreitet der Bundesrat den eidgenössischen Räten folgenden Entwurf eines Bundesbeschlusses betreffend die Beteiligung des Bundes an der Errichtung eines Schweizerischen Verkehrsamtes:

1. Der Bund gewährt der nationalen Vereinigung für das Schweizerische Verkehrsamt, die durch den Verband der schweizerischen Verkehrsvereine, den schweizerischen Hotelierverein, die Vereinigung «Pro Sempione» und die «Neue Gotthard-Vereinigung» geschaffen wird, eine jährliche Subvention.
2. Der Betrag der Subvention wird jährlich im Budget festgesetzt. Für das Jahr 1918 beträgt sie Fr. 120,000.
3. Zweck und Aufgabe, sowie die Organisation der Vereinigung für ein Schweizerisches Verkehrsamt werden durch die Statuten bestimmt, die dem Bundesrat zur Genehmigung vorzulegen sind.
4. Der Bundesrat übt die ihm durch die Statuten eingeräumten Rechte durch Entsendung von Delegierten in die Verwaltungsorgane der Vereinigung aus.
5. Dieser Beschluss tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft.
6. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Commerce de combustibles minéraux

(Ordonnance du Département Politique suisse du 22 mars 1917.)

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 février 1917, concernant le commerce des combustibles minéraux, le Département politique suisse décrète:

Le chiffre 9 de l'ordonnance du 7 mars 1917, touchant les prix maxima de vente des charbons et prescriptions concernant le commerce des combustibles minéraux²⁾ est complété ainsi qu'il suit:

En tenant compte de circonstances spéciales, l'Office central pour l'approvisionnement de la Suisse en charbon est autorisé, dans certains cas, à consentir des exceptions aux prix maxima et règles stipulés dans le chiffre 8. Sous réserve de ces autorisations exceptionnelles, il est interdit d'exiger et de payer, dans l'intérieur du pays, des prix plus élevés que ceux fixés par les règles établies.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encasse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Comptes de courants et de dépôt	Giro- und Depotsrechnungen Comptes de courants et de dépôt
7. III. 1917	Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. S. = Fr. 2.00, 1 R. = Fr. 1.00, 1 G. = Fr. 5) Bn Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	502,546	395,188	188,486	19,093	126,883
1916:	408,054	300,382	127,981	18,853	94,435
1915:	408,432	270,354	134,182	17,109	55,948
1914:	260,464	188,561	87,810	18,992	45,161
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	977,884	317,421	714,764	62,688	137,766
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	18,281,277	5,425,214	1,805,942	1,259,067	2,567,864
1916:	14,649,649	5,379,484	2,093,934	1,248,248	2,039,056
1915:	11,092,534	4,619,360	3,187,325	718,833	2,694,352
1914:	5,946,798	4,245,867	1,402,583	810,901	887,951
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	956,918	1,350,248	5,099,872	—	6,101,353
1916:	827,607	1,401,959	3,150,470	—	3,780,255
1915:	857,407	1,496,924	3,853,695	—	4,497,250
1914:	712,454	1,044,670	1,245,728	—	1,682,862
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	10,204,962	3,180,714	11,270,670	13,286	5,050,712
1916:	8,165,160	3,126,216	7,315,676	14,957	2,371,207
1915:	6,131,431	2,918,971	5,325,784	46,776	2,139,752
1914:	2,321,097	2,020,290	1,126,044	87,015	1,246,519
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,587,846	1,245,110	179,904	181,807	201,378
1916:	1,219,190	1,040,684	135,770	148,152	160,998
1915:	954,678	559,616	179,524	425,676	176,184
1914:	685,678	350,388	160,271	154,377	10,008
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,269,706	1,616,299	782,145	181,896	248,396
TOTAL	1917:	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	13,124,081	9,788,486	5,519,845	1,315,869	4,158,763
New-York Associated Banks					
1917:	143,250	8,808,050	17,729,750	—	18,806,400
1916:	173,750	3,633,250	16,832,600	—	17,963,150
1915:	195,580	2,569,000	11,608,000	—	11,470,800
1914:	212,250	2,325,300	10,394,300	—	9,776,900

¹⁾ Siehe Nr. 55 des Handelsamtsblattes vom 7. März 1917.

²⁾ Voir no 55 de la Feuille officielle du commerce du 7 mars 1917.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel Spedition - Kommission

empfeht sich zur Besorgung von schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen, Veredlungsverkehr usw. Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss. Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 8. März 1917 verstorbenen Frau Margaretha Eichenberger, geb. Krappfenbauer, gew. Inhaberin eines Papeterie- und Stickereigeschäftes auf dem Falkenplatz 22 in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden hiermit die Gläubiger der Erblasserin, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 30. April 1917 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig werden auch die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, Hermann Leuenberger, Neugasse 32, schriftlich anzumelden. Bern, den 21. März 1917.

Aus Auftrag: H. Leuenberger, Notar, Notariatsbureau Borle, Neug. 32.

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

Ueber den Nachlass des am 14. Februar 1917 in Basel verstorbenen Julius Ju Albon-Lorentz, Kaufmann, von Basel und von Brig (Wallis), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Drahtzugstrasse 69, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 17. April 1917 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden. Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. Den Beteiligten wird vom 30. April 1917 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden (Art. 584 Z. G. B.). Basle, den 17. März 1917.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000, série B de 1910

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values.

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 mars 1917: Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1917 aux caisses: de la Banque Cantonale Neuchâteloise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A. Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1917. Les nos 236 et 1665 série A, et 5201 série B, sortis aux derniers tirages, n'ont pas été présentés au remboursement. Neuchâtel, le 21 mars 1917. Suchard S. A.

Kraftwerke Brusio A.-G. in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag, den 12. April 1917, vormittags II Uhr im Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel stattfindenden

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen. (398 Ch) 653

Traktanden:

- 1. Vörlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1916. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Decharge an den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1917.

Die Rechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 4. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusio auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 7. April, bei der Gesellschaftskasse in Brusio oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

- A. Sarasin in Basel und Credito Italiano in Mailand und Rom. Brusio, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag, den 29. März 1917, vormittags II Uhr im Hotel Löwen in Winterthur stattfindenden

XVII. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren. 3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle; b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. (Za 1958 g) 500 Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur zu beziehen unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern. Pfungen, den 2. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Schmid-Sulzer. Der Direktor: Wagner.

Aktiengesellschaft

Bau eines Schulhauses für die Neue Mädchenschule Bern

Gegen Vorweisung der Partialen des Hypothekendarlehens im I. Pfandrechtsrang wird dem Vorweiser an der Kasse der unterzeichneten Zahlstelle anlässlich der Einlösung des pro 31. März 1917 verfallenden Zinscoupons für jede Partiale ein neuer Couponbogen verabfolgt.

Die Partialinhaber werden deshalb eingeladen, ihre Partialen beim Zinsbezug gefl. mitzubringen. (2192 Y) 717 Eug. v. Büren & Cie., Bern.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink. Baden: Victor Schmid, Notar, Ink. Basel: Schneider & Co, Spedition. - Dr Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelsachen für die ganze Schweiz. Bern: G. Bäriswil, Ink. u. Ausk. - Confidentia A. Gugger, Buchh. Ausk. Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz. - Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso. - Anskunftei A. Morz, Seidenweg. - Rud. v. Daeb, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 151. Biel: G. Fehlmann, Notariat, Inkasso. Brig: Jos. v. Stoekalper, Advokat und Notar; Inkasso. Bäumli: Lüthi, Notar, Ink., Ausk. Ch.-de-Fds.: PAUL Robert, res. res. Chiasso: Js. Antognini, Rag. & Inc. Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. - Dr. Al. Brügger, Adv. & Handelsl. Daves: Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwalt. Dolémont: Raymond Schmid, avocat. Freiburg: Bank E. Udry & Cie. - Ernest Girod, avocat. Genève: Goetschel & Gérard, avocats. - P. et E. Magnenet, avocats, Marché 9. - G. Bernard, avoc., Pl. Métropolit. - John Grobet, ag. d'aff., Créditrod 2. Kötiz: Notariatsbureau. Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher. Lausanne: H. Gross, avocat. Lugano: Otto Schaeffe, Creditref. Ink. Spezial-F. Tessin u. Italien. Montreux: L. Chalel, ag. d'aff. patent. - Paul Poehon, ag. d'aff., recouvrements, renseignements, Téléph. 89. Murten: Dr. Frieol, Adv. & Notar. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. - Dr. G. Haldimann, av. res. rec. Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Buchst. Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. - Dr. O. Dibi, Advokat & Notar (Téléphon 96) - Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink. - Dr. P. Hammer, Advok., Notariat, Ink. - Dr. P. Reiner, Advok., Notariat, Ink. St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform. - Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso. Thun: F. Günter, Not., Verwalt., Vertr., Ink. Uster: Dr. E. Stadler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211 Zolingen: G. Lüscher, Notar., Ink. - Dr. Karl Hauri, Fürsprecher und Notar. Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen. - Flachsman & Köpfl, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16. - Auskunftei Atlas, Tel. 7010, Ink. Inf. - Auskunftei Prodentia A.-G. (gegr. 1891), Akt.-Kap. Fr. 100,000, Information und Inkasso.

AUSKUNFTEI C-GRÜNING SCHWEIZERISCHE ACHTENGESELSCHAFT INTERNAT. INSTITUT FÜR HANDELS- u. PRIVATINFORMATIONEN CENTRAL- u. DIRECTION IN BERN TEL. 38-95

Leere Säcke kaufen und verkaufen zu Tagespreisen Haemiker & Schneller 2346 Zürich 3

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlageheft Nr. 38017 zugunsten von Klara Fuchs, geb. 1901, Hütten (Zürich) wird vermisst. Allfällige Inhaber desselben werden hiermit aufgefordert, solches innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlageheft als kraftlos angesehen und der Gegenwert desselben ausbezahlt würde. 5321 Zürich, den 5. März 1917. Schweizerische Volksbank.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Anglo Swiss Piano Company, mit Sitz in Bern, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1917 aufgelöst. Allfällige Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist bei dem Liquidator, Herrn Franz Albert Schmidt, Fabrikant, Fabrikstrasse Nr. 17 in Bern, anzumelden.
6001
Bern, den 14. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. April 1917, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant Rüschi in Biel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl von 1—2 Verwaltungsratsmitgliedern.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1917.
5. Varia. 614 U (636)

Anschliessend findet eine ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre statt, in Fortsetzung der Verhandlungen an der Generalversammlung vom 17. April 1916 mit folgendem

TRAKTANDUM:

Abänderung des § 16 der Statuten (Beschlussfähigkeit der Generalversammlung).

Der gedruckte Bericht kann vom 31. März an bei der Kantonalbank-Filiale in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 14. April 1917, nachm. 4 Uhr
im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Donnerstag, den 12. April 1917, abends 5 Uhr, auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden. (1656 Lz) 6741
Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.
Luzern, den 19. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Obligationen-Auslösung

An der heute stattgefundenen Auslösung von 2 Obligationen des 4 1/2 %igen Hypothekar-Anleihe II. Ranges sind die Nummern 119 und 123 gezogen worden. Die Rückzahlung erfolgt auf 1. April 1917 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel. (682 U) 716:
Biel, den 22. März 1917.

Der beauftragte Notar:
G. Kocher, Notar.

Papierfabrik Biberist

Der am 31. März 1917 fällige Zinscoupon Nr. 8 im Betrage von Fr. 45 von unserem Obligationen-Anleihen vom 1. April 1909 wird vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst: bei der tit. Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
» » » Berner Handelsbank in Bern,
» » » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
» den Herren Escher & Rahm in Zürich,
und auf unserem Bureau in Biberist. (S 358 Y) 721:
Die Direktion.

Zu verkaufen in Freiburg, Schweiz
eine zu industriellen Zwecken geeignete (1463 F) 641:

Landparzelle

von 728 m² in der Nähe des Güterbahnhofes, mit Geleise-Anschluss, auf guter Zufahrtsstrasse unweit einer Tramhaltestelle gelegen.
Ankunft erteilt: Saehwallerbureau Ryser & Thalman in Freiburg.

BESUCHT

die

SCHWEIZER MUSTER MESSE

Basel

15-29 April 1917



Über 1000 Schweizer Firmen mit ihren neuesten Erzeugnissen.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
absolut unabhängiges Institut
Telegraphische: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Revisionen
Benehaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
1100 Z) im In- und Auslande (516)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. März 1917 in Bern verstorbenen Herrn Gottlieb Wyss (genannt Theophil), Gottliebs sel. und der Anna Marie geb. Niggli, geb. den 27. April 1846, ledig, von Wolfwil, gew. Apotheker, zuletzt in Bern wohnhaft, ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.
(2008 Y) 651
Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 19. April 1917 beim Regierungsstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)
Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, Adoif Fieuti, Spitalgasse 40 in Bern, schriftlich anzumelden.
Namens des Massverwalters:
Ad. Fleuti, Notar.

Avis

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse N° 26834 du Capital de fr. 400 au nom de Madame Lina Liechti-Rubli à Morat a disparu.
Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois des ce jour, à la Banque Populaire Suisse à Fribourg. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (1549 F) 722:
Fribourg, le 23 mars 1917.
Banque Populaire Suisse,
La direction.

A. G. der Spinnereien von Heinrich Kunz, Windisch

Die Aktionäre werden hiermit zu einer
Generalversammlung
auf Samstag, den 31. März 1917, nachmittags 2 Uhr im Gebäude der Aargauischen Hypothekenbank, Brugg eingeladen. 723

Traktandum:
Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor der Versammlung auszuweisen.
Windisch, den 22. März 1917.
Der Verwaltungsrat.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der « Feuille d'Avis de Montreux » und in dem « Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».

Tüchtiger, erfahrener, 25-jähriger
Kaufmann (Schweizer)
absolut bilanzsicher
flotter Korrespondent
Steno-Daetylograph, Deutsch, Französisch und Italienisch perfekt, bisher in leitenden Stellungen tätig,
sucht Lebensstellung
Offerten unter Chiffre II. A. B. 715 an Publicitas A. G., Bern.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz, Annoncen-Exped.

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatl. Lehranstalt: 45 Lehrkräfte, 500 Schüler. Besond. Abteilung für moderne Sprachen, Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule. Spezialklassen für Töchter. Seit April 1915 befindet sich die Schule in einem neuen Gebäude in der Nähe von Baulien. Bewegliche Klassen für Sprach- und Handelsfächer. Diese Einrichtung, sowie der Beginn des Schuljahres mit Frühjahr, ermöglicht Schülern der deutschen Schweiz 1—2 Jahre in der Anstalt zuzubringen, um die franz. Sprache zu erlernen, ohne ihren Studienplan zu unterbrechen. Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen und Auskniff erteilt unentgeltlich (34147 L) 2800: Der Direktor: Ad. Elaser.

Die Buchführung ohne Kollu haben

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

60. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. März 1917, vormittags 10 Uhr in die Uebungssäle der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) nach Zürich

eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1916.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1916.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1916.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Revision des § 1 der Statuten.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 22. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 22. März 1917 bis Donnerstag, den 29. März 1917 an der Werteschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Gleichzeitig mit den Eintrittskarten zur Generalversammlung werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1916, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben. (1294 Z) 623

Da gemäss § 16 der Statuten über die vorgeschlagene Statutenrevision nur in einer Generalversammlung, in der mindestens ein Viertel aller ausgegebenen Aktien vertreten ist, gültig Beschluss gefasst werden kann, werden die Aktionäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich darin durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Zürich, den 8. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Die Direktion:

Kurz, Gross, Walch.

(1294 Z) 623

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau, Akt.-Ges.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 auf

14 % = M. 140

pro Aktie festgesetzt worden. Die Auszahlung der Dividende erfolgt ab heute gegen Einreichung des Dividendenscheins Nr. 8 in deutscher Reichswährung bei der Gesellschaftskasse in Gross-Gerau, der Deutschen Bank Filiale Frankfurt a. M., der Aargauischen Creditanstalt in Aarau und bei den Herren A. Sarasin & Co., Basel. (1778 Q) 720

Gross-Gerau, den 19. März 1917.

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau, A. G.:

W. Zarges, G. Henckell.

Centralschweizerische Kraftwerke LUZERN

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 14. April 1917, vormittags 10¹/₂ Uhr in die Aula des Kantonsschulhauses in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1916 sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Nach der Generalversammlung wird den Herren Aktionären Gelegenheit geboten, das neue Verwaltungsgebäude «Hirzenhof» am untern Hirschengraben zu besichtigen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 12. April, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich. (1599 Lz) 718 I

Luzern, den 19. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ch. BLANKART.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Mécanique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi 16 avril 1917, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du Conseil d'administration.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de cinq administrateurs. 1518 X (678)
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 16 avril 1917, sont priés de déposer leurs titres le 11 avril au plus tard à: Genève, au siège social, 12, Rue Diday, Bâle; au Bankverein Suisse, Zurich, à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, au Bankverein Suisse à Bâle et à la Société de Crédit Suisse à Zurich à partir du 7 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 4 avril 1917, à 3 heures et demie, à l'Hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de deux administrateurs. 20574 X (699)
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 3 avril à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 27 mars.

Zürich American Trust Co. in Zürich

Anleihens-Kündigung

Die Besitzer der Obligationen unseres

4 % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1904, Serien A, B, C und D werden hiermit benachrichtigt, dass wir das Anleihen zur

Rückzahlung auf den 30. Juni 1917

kündigen.

Die Rückzahlung erfolgt vom 30. Juni 1917 hinweg mit Fr. 1010 per Obligation von Fr. 1000, einschliesslich der Zinsen vom 31. März bis 30. Juni 1917, bei den Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt

gegen Einreichung der Titel samt Coupons per 30. September 1917 und folgenden. Fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Ueber den Rückzahlungstermin vom 30. Juni 1917 hinaus wird ein Zins nicht mehr vergütet. (1426 Z) 719 I

Zürich, den 23. März 1917.

Der Verwaltungsrat.